

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 12: **Lesarten = Interprétations = Interpretations**

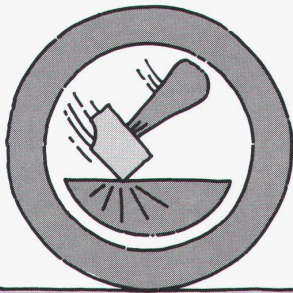
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Trittschall

Die Lösung gegen Trittschall: EGCO-Kragplatten-Anschluss!

Durch die Verwendung einer Dämmung aus Mineralwolle wird der Trittschall mit den EGCO-Kragplattenanschlüssen hervorragend gedämmt. Die erhöhten Anforderungen gemäss SIA Schallschutznorm 181 werden erfüllt. Dank dem Erreichen eines Trittschallisolations-Index li von 50 - 54 dB können die bisher sattsam bekannten Trittschallprobleme zwischen auskragenden Balkonplatten und darunterliegenden Wohnzimmern der Vergangenheit

zugeordnet werden. Diese guten Resultate werden nur mit EGCO-Kragplattenanschlüssen erreicht.

Verlangen Sie den Untersuchungsbericht oder weitere Unterlagen bei

EGCO®

EGCO AG, Postfach 2
9476 Weite, Tel. 085 5 22 33

chen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau der Landwirtschafts- und Bäuerinnenschule auf der Liegenschaft «Guggenhürli» in Schüpfheim aus.

Termingerecht wurden 31 Projekte eingereicht und vom Preisgericht wie folgt beurteilt:

1. Rang (11000 Franken): Hansulrich Huggler, dipl. Arch. ETH/SIA, Horw

2. Rang (9000 Franken): Walter Imbach, dipl. Arch. SIA, Luzern

3. Rang (8000 Franken): Victor Ehrenbold, dipl. Arch. mag., Adligenswil

4. Rang (7000 Franken): Hubert Stocker, Architekt FSAI/SIA, Schenk; Mitarbeiterinnen: Therese Wey und Susanne Niederberger

5. Rang (6000 Franken): Andi Scheitlin+Marc Syfrig, dipl. Arch. ETH/SIA, Luzern; Mitarbeiter: M. Baumann, cand. Arch. ETH, Reiden

6. Rang (5000 Franken): Daniel Duss, Architekt HTL, Wolhusen; Berater: Roland Mozzatti, dipl. Arch. ETH/SIA/FSAI, Luzern

7. Rang (4000 Franken): Hans Eggstein, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Luzern; Mitarbeiter: René Chappuis, dipl. Arch. ETH

1. Ankauf (2500 Franken): H. Fischer, dipl. Arch. ETH, Luzern; Mitarbeiterin: J. Fischer

2. Ankauf (2500 Franken): Architektengemeinschaft Josef Frey, Arch. FSAI, Hochdorf, und Lukas Sigris, dipl. Arch. ETH/SIA, Luzern

3. Ankauf (2500 Franken): Martin Jauch, Monika Pia Jauch-Stolz, dipl. Architekten ETH/SIA, Luzern

4. Ankauf (2500 Franken): Rudolf Dietziker, Architekt HTL, Horw

Das Baudepartement wird nun dem Regierungsrat beantragen, das im ersten Rang stehende Projekt weiterzubearbeiten.

Das Preisgericht: Beat von Segesser, dipl. Arch. ETH/SIA, Kantonsbaumeister (Präsident); Vinzenz Blum, Direktor Landwirtschaftliche Schule Schüpfheim; Frieda Steffen, Leiterin Bäuerinnenschule Schüpfheim; Josef Häfliger, Landwirtschaftssekretär; Rudolf Guyer, dipl. Arch. ETH/BSA, Zürich; Ernst Vifian, dipl. Arch. ETH/SIA, Schwarzenburg; Max Ziegler, dipl. Arch. ETH/BSA, Zürich; Max Herger, dipl. Arch. HTL, Projektleiter, Kant. Hochbauamt; Walter Greninger, Sektionschef, Bundesamt für Landwirtschaft; Marc Flückiger, In-

spektor BIGA; Dr. René Fessler, Direktor Landwirtschaftliche Schule Willisau; Peter Felder, Landwirt, Finsterwald; Marie-Theres Voney-Lischer, Bäuerin, Gisikon; Josef Fuchs, Landwirt, Schwarzenburg; Büro für Bauoeconomie AG, Luzern; Sekretariat: Karl Wigger, Adjunkt, Hochbauamt; Susanne Wigger, Sekretärin, Hochbauamt

Littau LU: Wohnüberbauung Zimmeregwald

Die Liberale Baugenossenschaft «Brüel» führte einen Projektwettbewerb auf Einladung für eine Wohnüberbauung Zimmeregwald in Littau durch.

Alle sechs eingeladenen Architekten haben ihre Projekte rechtzeitig und vollständig eingereicht. Aufgrund der max. zulässigen Gebäudelänge wurden zwei Entwürfe von einer evtl. Preiserteilung ausgeschlossen. Die übrigen Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Rang/1. Preis (4000 Fr.): Herbert Felber, Architekt AA, dipl. MA RCA, Luzern

2. Rang/2. Preis (3500 Fr.): Tüfer+Grüter+Schmid, dipl. Arch. ETH/SIA, Luzern; Mitarbeiter: Balz Leut-

hard, Peter Vogel, Franz Auf der Maur

3. Rang/Ankauf (1500 Fr.): Kurt J. Stalder+R. Maeder, Arch. HTL/STV, Luzern; Mitarbeiter: Dieter Hässig

4. Rang/3. Preis (1000 Fr.): N.+S. Famos, dipl. Arch. ETH/SIA, Luzern

Der Bauherrschaft wird einstimmig empfohlen, die Verfasser der beiden erstangierten Projekte zu einer Weiterbearbeitung einzuladen. Sie erhalten dafür eine feste Entschädigung von je 12000 Fr. Im Ausfall wird diese Entschädigung mit dem Vorprojekthonorar verrechnet.

Das Preisgericht: Jürg Hofer, dipl. Bauing. ETH/SIA, Luzern; Roland Mozzatti, dipl. Arch. ETH/FSAI/SIA, Luzern; Jacques Aeschmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Olten; Georges Theiler, dipl. Ing. ETH, Luzern; Heinz Wild, eidg. dipl. El.-Inst., Luzern; Oskar Aegerter, Luzern; Eduard Zurmühle, Ebikon; Max Hunziker, Luzern

Tausend und eine Möglichkeit des Natursteins.

Wir zeigen, was man mit Natursteinen alles machen kann. Wir beraten Sie, wie und wo sich Naturstein anwenden lässt. Wir informieren Sie, wie man Naturstein bearbeiten kann. Wir liefern Natursteine aus der ganzen Welt. Wir führen ein umfassendes Naturstein-Sortiment. Wir bieten Ihnen alles, was Sie brauchen. Wir verschönern Ihren Garten mit Naturstein. Wir haben auch eine Steinboutique. Wir helfen Ihnen, Ihre Pläne zu verwirklichen. Wir garantieren für erstklassiges Material.

In Cham erfahren Sie mehr darüber. Kommen Sie zu uns!

Neu und einmalig
in der Schweiz.



Ideen

im Baubedarf-Zentrum
6330 Cham
Tel. 042 36 54 24



aus Stein

Natursteine aus der ganzen Welt
Ausstellung - Beratung - Verkauf